

Sicherstellung der Mittagsverpflegung im kommenden Schuljahr

Die Stadt Bielefeld arbeitet als Schulträgerin aktuell daran, die Mittagsverpflegung auch zum Beginn des kommenden Schuljahres zuverlässig sicherzustellen. Hintergrund ist die kurzfristige Mitteilung des derzeitigen Caterers Ehrenfried (Heidelberg), seine Leistungen für die sechs von ihm belieferten städtischen Schulen mit Ablauf des laufenden Schuljahres einzustellen. Leider ist auch Ihre/eure Schule davon betroffen.

Die Stadt Bielefeld prüft derzeit, unter welchen Rahmenbedingungen ein anderes Unternehmen, das dazu bereit und in der Lage wäre, die Verpflegung der sechs betroffenen weiterführenden Schulen im gebundenen Ganztag (Ernst- Hansen-Schule, Gertrud-Bäumer-Schule, Helmholtz-Gymnasium, Luisenschule, Max-Planck-Gymnasium, Theodor-Heuss-Realschule) übernehmen könnte.

Für die Stadt Bielefeld als Schulträgerin hat, so Birgit Beckermann, Beigeordnete für Schule, Bürger, Kultur und Sport, die zuverlässige Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit einem Mittagessen höchste Priorität. Ziel ist es, für die betroffenen sechs Schulen eine nachhaltige Anschlussversorgung zum neuen Schuljahr zu gewährleisten.

Die kurzfristige Mitteilung des bisherigen Caterers stellt die Stadt Bielefeld jetzt, kurz vor Beginn der Sommerferien, vor große organisatorische und rechtliche Herausforderungen. Das Amt für Schule setzt nun alles daran, den Schülerinnen und Schülern zum Schuljahresbeginn eine verlässliche Mittagsverpflegung an ihrer Schule anbieten zu können. Dazu ist die Stadt im engen Austausch mit den betroffenen Schulen.

Die Stadt trägt die Verantwortung für ein rechtssicheres und transparentes Vorgehen. Gleichzeitig möchte das Amt für Schule eine verlässliche Mittagsverpflegung an allen städtischen Schulen sicherstellen. Bis zum Schuljahresbeginn stehen nur wenige Wochen zur Verfügung. Deshalb prüft die Stadt Bielefeld, wie in der Kürze der Zeit eine rechtssichere und zugleich praktikable Lösung gestaltet werden kann. Das Amt für Schule arbeitet daran, alle notwendigen Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen. Die Versorgungssicherheit hat dabei oberste Priorität.

Sobald die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen geklärt sind, wird die Stadt Bielefeld die Schulen und Sie, liebe Eltern und Schüler*innen, in geeigneter Weise umgehend informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Bielefeld

Jens Heistermann

Abteilungsleiter Wirtschaftliche Leistungen, OGS, Schülerfahrkosten

Telefon: 0521 – 51 3913

E-Mail: jens.heistermann@bielefeld.de